

Presseinformation

6. Februar 2014

Februar-Programm im Nationalpark Donau-Auen

Auftakt mit einer Wanderung zu alten Auwald-Bäumen am 7. Februar

Mit einer rund dreistündigen Wanderung vom Nationalpark-Zentrum Schloss Orth aus, bei der „Au-Waldbäume - bodenständige Gestalten“ im Mittelpunkt stehen, startet der Nationalpark Donau-Auen am Freitag, 7. Februar, sein Veranstaltungsprogramm des Monats Februar; Treffpunkt ist um 13.30 Uhr. Am Donnerstag, 13. Februar, folgt eine Informationsveranstaltung zum neuen Themenweg in Haslau, der auf bereits bestehenden Pfaden entlang eines Hangwaldes und Altarmes in verschiedenen Stationen die Besonderheiten des Auwaldes und die Geschichte von Haslau veranschaulicht und darüber hinaus über die geplante Wiederansiedlung des Bienenfressers informiert; der Infoabend im Kulturhaus Maria Ellend beginnt um 19 Uhr.

„Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen“ werden dann am Sonntag, 16. Februar, besucht, wenn im Zuge einer rund dreistündigen Wanderung vom Hochwasserschutzdamm in Schönau aus mittels Ferngläsern jene Vögel beobachtet werden, die im Herbst in großer Zahl aus vielen Teilen Europas an die Donau kommen, um hier den Winter zu verbringen; Beginn ist um 13.15 Uhr.

Um das „Überleben bei Kälte, Eis und Schnee“ geht es am Sonntag, 23. Februar: Eine dreistündige Wanderung führt dabei zu den Wildtieren, die sich mit verschiedenen Strategien als wahre Überlebenskünstler erweisen; Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Uferhaus in Orth an der Donau. Parallel dazu führt eine weitere winterliche Spurensuche vom Hochwasserschutzdamm in Schönau aus ins Biberrevier, wobei eine Biberexpertin im Verlauf der dreistündigen Tour verdeutlicht, warum diese Tiere so wichtig für eine intakte Au-Landschaft sind.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Nationalpark-Zentrum Schloss Orth unter 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at und <http://www.donauauen.at/> bzw. für die Wanderung am 7. Februar bei der Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau unter 02214/2335 und e-mail infostelle.donauauen@bundesforste.at.